werden, mo ein Theater ift und Sie Liebhabervorstellungen im großen Still artangieren können. Simla wäre Ihnen am liebsten, aber Phil sagt, er surchte, daß Sie sich mit Jubbupore begnigen werben nüssen. Stocken

der

Bebet:

Leber?

is. 60.

f. als

60@t#

Berg

0 Gts.

lifchen

eutiche

er mit

rtofrei

veibt.

mittt.

bol-

and Bor.

man

len.

ry ist, wie Sie sehen, gerade mit dem Handel beschäftigt. D, sehen Sie nur die vielen Leute unter dem Eingang!"

Die bielen Leitte anter dem Emgang! Dieser war thatsächlich jest voll-ftändig versperrt von einer Schar Weiber und Kinder, die die weiße Miß Sahib in dem weißen Aleide an-

Da trat bie Enfelin ber Sausbesizerin vor und jagte die Neugierigen davon, wie wenn es Hühner wären, und genan wie eine jolche Schar zu-dringlicher, neugieriger Küden famen alle ichon im nächsten Augenblick wieder. Inswischen verhandelten Mary und Raromi eifrig miteinanber, mobei die Augen der letteren unausgesetzt auf Marys Herrin gerichtet

"Was sagte sie?" fragte Willy. "Ich merfe recht wohl, daß sie über mich spricht."

"Sie jagen: grüne Armband, da-für geben. was Sie wollen." "Gut, dann also zwei Rupien. Ift das alles. was sie gejagt hat?" "Nein, Miß Sahib." Wary grünfte

"Bern, Weis Sahlb. Barti gründe und ihre Ohrringe Klirrten. "Diefe Frau seh: traurig, weil Miß Sahib nicht gebeirathet sein. Ich sagen, in Ihre Land man erst beirathen, wenn Sie aber fagen, ich lügen. Miffp nicht fein häßlich, warum bann nicht heirathen? Diese Mädchen — ihre Großtind — ichon vor drei Mo-nate heirathen."

Dabei machte Marn eine Sandbewegung, als wolle sie zu einem Bergleich zwischen der jungen Gondin und Milly auffordern. Zwei verschiedenere Theen konnte man allerdings nicht finden. Auf der einen Seite die Gondin, eine breite, vierichrötige Gestalt mit plattem Gesicht und gro-bem, schwarzem Saar in einer schmubigen, rothen Sari ohne das her-fömmliche Chowle oder Jädden. Die Freude und der Stolz ihres Daseins war eine Ueberfülle an bunten Glas-armbändern, unter denen ihre mustulojen Urme gur Salfte veridman-ben. Was für ein Gegenfat zu ber schlanken, graziosen Engländerin mit den schönen, geistvollen Zügen bem einsachen, weißen Batistkleid einem Muster an schlichter Bornehm-

Wenn die Dame nicht verheirathet laffen. ift", rief die alte Frau in ihrer Muttersprache, "warum nimmt sie dann nicht der junge Mann, der bei ihr ist, gum Weibe? . . . Sier bas Beichen ber Bermählung!"

Bermählung!"
Und rift einem plötzlichen Ruck rißfie einen langen Zweig von verwelkten Maugoblättern, der über dem Eingang hing, berunter, und ihn geschickt über Millys Kopf werfend, deutete sie auf deren Begleiter. Scrudy, der Gondi verstand — denn sienen Krangen mar die Kenntnis bei seinem Examen war die Kenntnis dieser Sprache verlangt worden — wurde plötzlich bunkelroth.

Glücklicherweise verstand Milly die, fe Gondi noch nicht genügend. Augen no Gebärden der Sprecherin waren jedoch beredt genug, und als Milly merkte, was die Alke bezweckte, ichob auch ihr eine Blutwelle ins Gesicht. Mit einem Ausdrud gornigen Biber-willens rif fie ben Zweig ab, fo daß

Run, da Sie sich durchaus um

Ich verlange aber weder ihre Bewinderung, noch ihren Bug", entgeg-nete Milly, die sich wieder gefaßt hatrzeln und Kokosnüsse allmählich

Gie manbte fich ber Thur gu. beugte sich plöglich die junge Gondin, von einem unwiderstehlichen Drange von einem indiversitäten der der ihren Kepf mit den verfilzten Hauren auf Millys hübschen, braunen Schuh, während die Großmutter Scruby einer nen unordentlich zusammengerafiten Strauß gelber Dichung ablumen, die fie der jungen Dame nicht mehr zu geben wagte, überreichte. Nachdem geben wagte, überreichte. Nachdem das grüne Armband dann bezahlt und einige Rupfermünzen unter die beende Menge vertheilt waren,

ob fie nachher einen Ritt unternehmen ober aus Scheu bor ber Anftrengung

bei den Zelten bleiben sollten. Einer-feits wäre es ja gut, wenn die Pferde bewegt würden, auch könnten sie vielleicht ein fühles Abendlüftchen erha-schen; andererseits aber waren beide ber Ansicht, daß ein Ritt mit einem beißen, ichwarzblauen himmel über "Kierin soll also mein Streben gipfeln?" Er ichaute sie ernithaft an. Und das Ihrige?"
"Augenblichlich wünsche ich mir nichts Besseres, als ein Kaar recht hübsche, eigenartige Armbänder. Wahübsche, eigenartige Armbänder. Wahübsche und Kitt mit einem
Seigen schumel über jüngsten Niederlasen der Türken auf dem der den keinem seinem s Meit des Lages ruhig im Bajar zu verbringen. Sie ließen sich Eislimd beutschen Geschützte inds der nade und Biscuits unter einen Afa-zienbaum bringen, wo sie dann lager-ten und ein recht hübsches Bild a la wässtellen. Deeres und seiner Be-wässtellen. Wit einem ge-

> Ausnahmsweise ließen fie das Neten sich nach Scrubys Ausspruch "wie erwachsene Leute bei einem Diner". Sie fprachen bon England, bon ben fernen Freunden, und zum ersten Male erfuhr Milly etwas von den Lebensanschauungen und persönlichen Empfindungen und von den Bermandten des jungen Mannes. Sein Bater war Beamter und besaß ein gutes Einkommen. Er hatte zwei jüngere Briider, von denen der eine Offigier, der andere Seekadett bei ber Hochieeflotte mar.

> "Wiffen Gie", feste Scrubn Milln

glesgültig und leichtfinnig, daß man affen nördlich des unwegiannen Tauganz iere an Ihnen werden könnte, unsgebirges stehende Armee beitimmt war. Der Sultan ernannte Moltke weil Gie feine Schwefter haben."

"Ohne Zweifel", gab er ernfthaft zu. "Nicht Trafford. "Nicht jeder hat es aber so gut wie

Das ift natürlich Spott, läßt mich aber ganz falt. Ich fenn Ihnen bloß jagen, wenn Sie mein Bruder wären. Doch nein, Schweigen ist Gold." Miß Trafford verftand nämlich manchmal die Kunst, etwas unausgesprochen zu

verblüfft war.

"Bie fommt die Alte dazu, mich mit ihren abschenzien Kanklern zu bewersen?" fragte Willy entrüster.

"Eif ihr nur eine äußere Form, womit jie ihre freundlichen Gesinnungen ausdrücken will."

"Ich sieden beigen, ausgedörrten die der ober heißen, ausgedörrten die kurden der die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Auradie Fodering kacher nahm Wolfte, der in die flosse, des Siges eines der Auradie Fodering feines Pergische Molffe, der in die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden werden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden werden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden werden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden flosse, des Siges eines der Kurden werden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, der Jahre die flosse, des Siges eines der Largen der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Kurden der Jahre die flosse, des Siges eines der Largen der Jahre die flosse, der Jahre d

uns zwei Wildfänge!"
"Das flingt ja ideal."

"Das war es auch."
"Weich ein Gegeniat zu Chandi!"
"Wewiß; äber ich fühle mich trotdem unendlich glüdlich hier. Indien
gefällt mir riesig gut. Alles ift interessant, eigenartig und ichön. Sehen
Sie nur, bitte, wieder diesen unvergleichlichen Sonnenuntergang an!"
Eine Weile verjenkten lich heide. in
den Arieg gegen Wechemed Alli
beginnen. Mit Rückficht auf die
Mächte, die den Frieden von Kutaseh
vermittelt hatten, wolste der Sultan
ieden nicht als Trieden ich beide in

(Fortjegung folgt.)

Deutiche Offiziere und türfische

Gin intereffanter Rudblid. ten und ein recht hübsches Bild a la waffnung ichlossen. Mit einem gewisen abgaben. Wissachweise ließen sie das NeOeuksachweiseile ließen sie das Nedeutsche Blätter diese Kuslasjungen den und Streiten jein und unterhiel-ten sich nach Serubys Ausspruch "wie erwachsene Leute bei einem Diner". Dier ein Urtheil all fällen, ist mindeftens voreilig; benn ben fompetente ften Beurtheiler der Berhältniffe, Geldmarichall von der Golg, zwingen Söflichkeit wie diplomatische Rücksichten zur Rejerve. Auch foll man denken, daß es nur wenige deutsche Offiziere — man sagt 20 — waren, die nach der Türkei abkommandiert waren. Dag eine fo geringe Angahl ber andere Seefabett bei ber Offiziere an sich nicht viel ausrichten fann, sieht ohne weiteres seit. Ebenso, baß die besten Ranonen nicht von felbit losgeben und nicht bon felbst schießen "Bissen Sie", sette Scruby Milly auseinander, "als ich meinen Beruf mählte, da war mein Kater noch nicht so aut gestellt, sonst wäre auch ich sier mein Leben gern Soldat geworden; teider weren damals die Mittel nicht vorhanden."
"Sind Sie kürzlich nicht einmal "Sind Sie kürzlich nicht einmal zu Haufe geweien?"
"Nein, nicht mehr, seitdem ich vor fünf Jahren hierber kam, aber ich hösse, es nächsies Jahr möglich machen zu können. Es hat wier bisher immer an Beamten gesehlt, und ich gehöre zu den jüngsten."
"Das merkt man Ihnen im Versehr mit Ihrem Borgeletzen aber nicht an!" rief sie. "Denn dem armen Wr. Maguire gegeniber ist Ihr Benehmen keineswegs ehrerbietig."
"Das ist hössenstich und können keinen Heineswegs ehrerbietig."
"Das ist hössenstich und können keinen ke

mar. Der Sultan ernannte Moltke und Mühlbach zu militärischen Rati-gebern für Hafiz Pascha und zugleich

su Berichterstattern. Die beiden Offi-giere begaben sich demgemäß in das Sauptquartier Sofiz Bajdjas nadi Tharput im Euphratgebiet, wo Moltke jofort die beichwerliche Aufgabe er-gielt, die nach Sprien führenden Wege 3u erfunden. Konnte Moltse bei die-jer Gelegenheit wieder seine (Beschicklichkeit als Topograph zeigen, jo ge-währte dem Geschichtskundigen die

"Das weiß ich; er hat mir oft ba- fundigungsreisen

Begenden, die theils zu Pferde, theils tausend Jahre zurückversetzen wollen, som erzählt."

"Ad, das liebe, alte Haus mit seinem Kollen, seit gesallen lassen. Die Akrescheit ja ein wenig derb zu sein, aber das ist eben die scherzhafte Art der Gonden. Sie meint es nicht böse, im Gegentheil, sie sit entzückt von Ihnen, wie diese ganze Schaar hier", sügte Scruby, auf die vielen Wenschein und die hatte mein eigenes Keitpierd, auf eine Ausben gab es, dare die Kulk damit, wie diese ganze Schaar hier", sügte der die Kulk dunde und Tanben gab es, der die Kulk dunde und Wülklach damit, wie diese ganze seigend, hinzu.

In die der die Heils zu Pierde, theils mit Flögen und Homen Schiften und Homen einem grünen Rassen, wen einem grünen Kassen, der nie spale und die höck er ihres das der die nie entwerder der die karforcejagden durste ich nur spale stufe zu beingen und in deier der die karforcejagden durste ich nur spale stufe zu beingen und in deier der die karforcejagden durste ich nur spale schiften das Gesecht auf eine entwerschaften auf die karforcejagden durste ich nur spale schiften der die karforcejagden durste ich nur die karforcejagden und die karforcejagden durste ich nur die karforcejagden und die karforcejagden durste ich nur die karforcejagden und die karforcejagden in Phils Begleitung reiten. Das Haus jelbit war voll alter, interessanter Dinge: da gab es kostkare Stick, altes Porzellan und ichöne, echte, alter. Enge: da gab es kostkare Stick, altes Porzellan und ichöne, echte, alter. tes Porzellan und Ichone, echte, alter-thümliche Möbel. Im ganzen Hanse roch es nach Lavendel, und die liebe roch es nach Lavendel, und die liebe Erdnutze und iold, nette, gutmitthige, alte Dienstboten: ein rechtes Glück für und zwei Wildfänge!" ren über alle Begriffe unfüchti

Truppen.

Ueberlegenheit der Türfen voll ausgenüst werden können. Moltfe versäumte nun feineswegs sein Amt als Nathgeber auch auf das Gebiet der Operationen auszubehnen, aber es mar vergebild, es geschab unmer das nicht, was er vorschlug, und jo kam es daß der Geldaug tros der leberlegendeit an Erreikfrösten mit einer Niederlage endete. Am 13. April Liederlage endete. Am 13. April 839 wurde der Bormarich angetren, in drei Kolonien über das Tau-isgebirge und dann nach Biredschif Euphrat marichiert, wojelbit Safig cha auf dem rechten Flugujer eine idenkopfartige Stellung einnahm e Armee stand hier nur 13 Mei von derGrenze, während die ägnp-ne Armee unter Strahim Kaicha, n Sohne Webemed Ali, der ichon Sonne Revenued A11, der jadon 3 das Oberfommande geführt 1e, bei Aleppo, etwa 70 Meilen 1d) der Grenze, erjammelt war. Stellung bei Niredidik bot, wenn un fich nicht zum Angriff entichlie-wollte, immerhin den Bortheil, geine Ueberlegenheit standhalten zu en, und Moltke rieth daher, in r Stellung zu verbleiben. Trop-nahm Hafis Pajcha eine neue tellung weiter verwärts und zwar i Kijib. Am 2. Zuni waren alle ruppen in die neue Stellung vorge-icht und warden nun Erfundigungs. thedlungen über die Grenze vorge. icht, um den Gegner zum Angriff zu andt, im den Egipel zum Angeligen eigen. Wirflich rückte Foroimm Ka-cha auch mit seiner etwa 35,000 Mann starfen Armee vor und bezog imächit gegenüber der türfsichen Stellung ein Lager. Sierauf martelling ein gager. ab und umging inerte er nach rechts ab und umging in linfen Klügel der Lürfen. Halt aicha war durch Meltfe weder zu be egen, den Keind während diefer Um chung anzugreifen, noch später, als iese vollendet und die Stellung da durch inthalibar geworden war, in i-cheijere und verichanzte. Stellung l Piredichif gurüczychen. Saitz L icha börte nur auf jeine Wollabs u ullte durchaus in der Stellung blei n. Die Negopter fonnten daber un zeitört den linten Alügel vollständig zeitört den linten Alügel vollständig singeben und im Rüden der Türken nit verlehrter Aront aufmarichieren, um dann am 24. Juni felbst zum Ad-artst überzugeben. Unter dem überegenen Feuer der ägnptischen Artil-erie hielten die türfischen Bataillone nur furze Zeit hand, trop aller Ne-mishungen Sofid Paschas und der preuhischen Offiziere ergriff die Ar-mee die Alucht und löste ich fait ganz auf, obwohl sie kaum über 1000Mann an Todten verloren hatten. Zum Glüd sür die Türken versolate Ibraim Baicha nach ber Schlacht bei Rifib nicht, sondern blieb stehen und später erhielt er den Besehl, den Taurus überhaupt nicht zu tiberichreiten, weil Buli brachte ein Abgefandter des neuen Gultans Mohammed II. die Meldung von der Entietung Hofiz Baschas vom Oberbesehl und von der Rückberusung der preußischen Ofsi-

siere nach Konstantinopel. Alfo "alles ichon bageweien!" fann man hier fagen, die damaligen Ber-hältnisse passen ausgezeichnet auf die heutigen. Es mögen baher Deutsch land Nachbarn im Besten und Oster sich auch dieser Zeiten erinnern und zugleich, daß derielbe Moltfe, der in der Türfei is wenig erfolgreich war. die siegreichen Operationen der Jahre 1866 und 1870-71 leitete.

durch unmegiame

Tochter in seine Bibliothef gerufer und die Thire verschlossen hatte, "ihr wohnt sett über zwei Jahre bei mir." ningen bezahlt." — "Ein gut Red-ningen bezahlt." — "Ein gut Theil, Bater." — "Und bin dir in jeder Beije behilflich geweien, voran zu fommen." "Du bift jehr gütig ge-weien, Bater." — "Ich Gabe nich be-müht, es zu ienn mein Zunge, und ich hatte du erkonnis das an." (Konhoffe, bu erfennit bas an. gewiß, Bater" "Dann wirft du mir den fleinen Gefallen, um ben ich bitte, ohne 3meifel gern erweisen - "Aber ficher, Pater," - "Dan - "Aber ficher, Bater." - "Danke. Dann wüniche ich, daß du beiner Schwiegermutter fagtt, doft die Eintrittsfarten zum Masfenball in den Blumenjälen, die sie heute morgen in meinem Zimmer vom Jugboden auf las, dir aus der Laiche gefallen fein muffen, und wir wollen quitt fein.

Biel verbangt.

Sie nur, bitte, wieder diesen undergeng an!"
Sine Weile verjenften sich beide in den Arieben den Arieben der Eultan beine Arieben den Arieben der Arie

Bur gefälligen Notiz

3d babe mid entidloffen, in meinem Beneral-Caden-Beidaft bas Barfyftem einguführen, und am und nach dem 10. Marg wird somit das Geschäft streng nach dem Barbegahlungsfystem

Ich glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ist, weil fie es dem Befchaftsmann ermöglicht, feine Waren an feine Kunden zu den allerniedrigften Preifen zu verfaufen. Er fann auf diefe Urt affordieren, ju einem gang geringen Profit gu verfaufen, und baburch feiner Mundichaft Beld fparen.

Monatliche Kontos merden gerade fo wie bar angeseben

3ch weiß die hochherzige Patronage des Publifums in der Dergangenheit zu ichaten, und hoffe, daß wir unter bem neuen Barbegah'ungsfyftem fortfahren werden mit Ihuen Befchafte gu tun, und ich bin der festen Unficht, bag ich jest fur Sie Beld fparen und Ihnen eine noch beffere Bedienung wie ehebem

Motunaspoll

J. J. STIEGLER HUMBOLDT, SASK.

Schwinghamer Lumber Co., Engelfeld, Saskatchewan. Banbler in allen Sorten Baumaterial.

10 Prezent Rabatt für bar Unser Motto: Qualität echt; Preise recht. Wir fausen Schweine, Dieh, Cordholz, Häufe und zelle. — Wir versichern Ener Gebände oder leihen Euch Geld. — Wir sind Algenten für die berühmten De kaval Rahm Separatoren und für die Rumely Engines und Dreschmaschinen. Kommt und besucht uns l

Gebetbücher.

Die Office des St. Beters Boten erhielt fürglich eine riefige Senbung von beutschen Gebetbuchern, fo bag fie jest

ben größten Borrat in gang Canada

hat. Sie ist daher in Stand geseht gebermann zu befriedigen mit einer ichönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, sur Groß und Riein, in Biholesale und Wetall zu sehr maßigen Preisen. De unten angegebenen Preise ind retal, und werben die Gebetbücher gegen Einlen:: dung des Betrages in baar, frei der Host verfandt.

Bieberverfäufer erhalten bebeutenben Rabatt.

Preislifte

Des Kindes Gebet. Gebetbich für Erreiten.

10 der der Gebetbich für alle Stande. 1820 Seiten.

11 les für Jesus. Gebetbuch für alle Stande. 1820 Seiten.

12 des Germandband mit Motlichutt 1800.

13 Januarion Leber. Goldpresung, Freingoldschutt. 460.

13 Australie bieglames Kaldsleder, Goldpresung, Motgoldsch. 180.

18 Feinste Leber, wattert Goldbur. Harbendressung Wotgoldschutt.

1.50

1.50

1.50

1.50

1.50 Ro. 5.— Gepreßter Leinwandband mit Motidium.
Ro. 13.— Amitation Leber. Goldpressing, Reingoldschnitt.
Ro. 44.— Starfes beigfames Kaldscher, Goldpressing, Motgoldick.
Ro. 18.— Feinses Leber, mattiert. Goldb. u. Farbendressing, Motgoldicknitt.
Ro. 18.— Gesusober in attiert. Goldpressing und Schloß.
Ri. Reinses Leber, mattiert. Goldpressing und Schloß.
Ri. Reinses Leber, mattiert. Goldpressing und Schloß.
Ri. Reinses Lebers im Goldpressing, Goldpressing, Mot.
Ro. 355.— Feiner wattierter Leberband, Goldpressing, Mot.

Feinster wattierter Leberband, Gold- u. Blindureffung Rotgolbidnitt No. 27.

goldichnitt Der Weicheiligte Tag. Webetbuch für alle Stände. 320 Seiten. Ro. 5. — Gebrefter Leinmardband mit Molfchnitt No. 130. — Seiner Leberband, Blindpreftung, Notgoldichnitt No. 121. — Starfer Leberband, wattiert, Wilnbe u. Goldpreftung, K goleichnut Ko. 2001. — Feiner Lederband, wattiert, Gold- u. Farbenpresjung, Mo goldichnutt

schnitt 655. – Femilier wattierter Leberband, Gold- u. Farbenpr es Berlmutter Kruglit auf der Junenseite, Feingoldichn feines Perimairi Schloß Rot T55. — Feinster wattierter Leberband, eingelegte Gold u. Berlmut-terarbeit. Keingolbschuttl und Schloß Ro. 86 Celluloideind, mit eingelegtem Silber, Feingoldschn, Schloßk 1.00

Sim me is bluten. Gebeibnd für alle Stanbe. 288 Seiten. Ro. 114. - Starfer mattierter Leberband, Golb- u. Blindpreffung Rot-No. 114. Starfer wattierter Leberband, Golden. Blindpressing Rot-goldschuitt Ro. 189 — Leberband mit reicher Blinden. Goldvressung, Rotgolde schnitt \$1.00 No. 90. Seehundiederband, wattiert, Perimuttertrugijg auf der In-nenieite, Keingolbichnitt, Schloß No. 288 — Extra feiner Lederband mit reicher Pressung, Krugifir auf der Junenseite, Keingoldichnitt, Schloß

der Annenseite, Feingoldsdutt, Schlöß
dimmelsblüten. Westentaschenausgabe für Männer und Jänglinge auf seinem Bavee, 224 Seiten.
Ro. 2. – Beinwand, Golde w. Blindpressung, Rindeden, Motschuitt. 30e.
Ro. 25. – Im. Leder "Farbendressung Fringoldschnitt. 50e.
Ro. 1108. – Leder, mattiert, reiche Blindpressung, Rotgoldschnitt. 90e.
Ro. 1112. – Feines Leder, wattiert, Golde u. Silberpressung, Motgoldschuitt.

idmitt Der We heiligte Tag. Ro. 96. — Größere Ausgabe. 448 Seite Celluloibeinband, Gelb- u. Farbenpressung, Feingolosd, Schlos. \$1.50

Mein Kommuniongeschent, Wegweiser und Gebeibnig für die heramachiende Jugend 480 Setten. Farbentitel und fardiges Tites-bild. Frintes Papier mit rotgerändertem Text. Ro.C. – Leinwandband mit Golde u. Mindvessing, Motschnitt 35 No. 1. – Solider Ledertand mit Blindpressung, Motschnitt 55

Babe Recum. Weitertoidengebetbuch fur Manner und Jungtinge, feines Bapter, 246 Seiten.
Ro. 2 f. — Beinwand, Goldbreffung, Annbeden, Feingolofchnitt 26c.
Ro. 286. — Feinfied Leber, reiche Gold- u. Blindbreffung, Aunbeden, Fotgoldschnitt

Mle unfere Webetbiicher enthalten mehrere Deganbachten, Beichtanbacht mit ausführlichem Beicht piegel, Kommunionanbacht und überhaupt alle gebranchlichen Andachten.

Man richte alle Beftellungen an

Saskatchewan.

Münster